

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist trocken, örtlich dichtere Bewölkung

Offenbach, 03.07.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Freitag ist es im Süden und in der Mitte nur gering bewölkt oder klar. Im Nordwesten zieht lokal auch mal dichtere Bewölkung durch, es bleibt aber trocken.

In der Frühe liegen die Temperaturwerte bei 15 Grad entlang der Küste sowie am Rhein, in höheren Mittelgebirgslagen sinken sie bis auf 7 Grad. Im Norden weht der Wind mäßig aus Südwest, sonst weht er schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag ist es im Norden und Westen wechselnd bewölkt, sonst zunächst überwiegend sonnig oder leicht bewölkt. Ab dem Spätnachmittag bilden sich im Südwesten und Westen, abends auch an den Alpen einzelne, teils kräftige Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 25 und 33 Grad mit den höchsten Werten im Südwesten und in der Lausitz. Der Wind weht schwach bis mäßig um Süd, bei Schauern und Gewittern treten starke bis stürmische Böen auf. Auf den Alpengipfeln kommt Föhn auf. In der Nacht zum Samstag ist es wechselnd wolkig, zeitweise gibt es im Süden, teils auch in der Mitte Schauer und Gewitter. Auf den Alpengipfeln wird der Föhn aus Südwest noch etwas stärker. Die Tiefstwerte liegen bei 19 bis 12 Grad. Am Samstag ist es im Westen meist stark, im Osten wechselnd bewölkt und gebietsweise treten Schauer auf, vor allem in der Nordosthälfte und im Südosten auch Gewitter, die lokal kräftiger ausfallen können. Die Temperaturen steigen auf 22 Grad im Nordwesten und bis 28 Grad in der Lausitz, in den westlichen Mittelgebirgen werden teils nur 20 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Schauer- und Gewitternähe auch frisch bis stark und kommt aus West bis Südwest. In der Nacht zum Sonntag klingen Schauer und Gewitter zunächst meist ab, von Westen nähert sich ausgangs der Nacht allerdings bereits wieder dichtere Bewölkung mit Regen. Die Temperaturen gehen auf 17 bis 12 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37219/wetter-meist-trocken-oertlich-dichtere-bewoelkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com